Oktober 1912

Desperanto

Neuer Kurs

Für Vorgeschrittene

(Die Übungsstücke sind den Heften der ‚Zukunft' vom 15. und 22. Juni, 28. September und 19. Oktober entnommen.)

Titanomachie	**Die Katastrophe der Titanic**
bis ins Getos des Sturmtages, dessen Opfer eine mit Bargeldhaufen beladene deutsche Mastbark wurde	bis zum Untergang eines deutschen Handelsschiffes
da mußte die Wahrheit doch, nirgends mißdeutbare, rasch ins Licht prallen oder sickern	da mußte die klare Wahrheit früher oder später an den Tag kommen
was ein Molenbummler aus dem Gestammel eines Aushilfsteward entziffern wollte	eine unzuverlässige Information über das Schiffsunglück
Herr Omnes will schnell gefüttert sein: also werft ihm alle Schwatzfetzen, die zu erwischen sind, durchs Spatiengitter	Man muß dem Zeitungsleser, der schnell bedient sein will, jeden Tratsch auftischen
beim Schlemmermahl hat er sich in Sinnlosigkeit gesoffen	beim Bankett hat er zu viel getrunken
Ein, unter Laienleitung, aus einer vor geputztem Schaupöbel oft in den Formen des Yankeetheaters geführten Untersuchung entstandener Bericht, der, als ein von der Kommission dem Senat der Vereinigten Staaten vorgelegter, immerhin ernsterer Beachtung würdig ist als der Reporterkehricht	Ein Bericht über die Verhandlung vor der amerikanischen Laienkommission, der verläßlicher ist als das Zeitungsgewäsch

...scheint die Forderung stützen zu sollen, daß jeder Schiffsleib in allen Teilen durch zwei wasserdichte Bodenbezüge, zwei undurchlässige Häute geschützt werde ... Wenn ein Schiff, das sechzigtausend Tonnen wiegt, mit Volldampf, mit einer auf dreihundertfünfzigtausend Metertonnen bezifferten Energie auf einen gewaltigen Eisberg prallt: muß dann nicht die festeste Doppelhaut bersten?	Wenn man das weiß, warum ist man dann noch bei der Literatur und nicht bei der Marine?
sich in die Gewißheit dünkeln, sein Blick könne durch das Geträhn von hundert Aussagen Interessierter bis zur tiefsten Ursache des Unglücks hinabdringen	sich einbilden, daß man sich auskennt
Im Sumpfgelände der Massenpsychologie, über die, von Hobbes bis auf Lebon, doch mancherlei Kluges gesagt worden ist, waren diese würdigen Senatoren nie heimisch	Mit der Massenpsychologie kennen sich die Senatoren schwerer aus als unsereins mit den Büchern darüber
im Sonnenbereich wandeln dürfen	am Leben sein
der letzte Rettunghort	der letzte Rettungshort
aus dem Eiswasser nach dem hellen Wimpel des Lebens tasten	gerettet werden wollen
der Kahn trägt die spärlichen Bleibsel der Lebensgewißheit	im Kahn sitzen die wenigen Überlebenden
am Rand seines Lebens hat Kapitän Smith sich auf der höchsten Pflichtzinne bewährt	vor dem Tod hat Kapitän Smith sich auf der Kommandobrücke bewährt
er hat sich ihm befreundet und greisend zu neuer Ozeanfahrt anvertraut	er wurde der Freund des Kapitäns und ist als alter Mann mit ihm gefahren

die Sterngesellschaft, der er sich bis zum letzten Wank verlobt fühlen mußte	die White Star-Linie, als deren Direktor er sich bis zum letzten Augenblick fühlen mußte
zu wilder Meerhatz spornen	zum Rekord antreiben
sich in ein Orientalenbad, ein pariser Hetärencafé, an einen moskauer Schlemmertisch träumen	glauben, man sei in einem türkischen Bad, einem Pariser Nachtcafé, einem russischen Restaurant
Das will der Yankee? Und gliche er, der Prototypus, dem Goldg äber einer verschollenen Mär, dem Nishnijmeßner, der dem dicksten Zigeunermädel einen halben Hundertrubelschein hinwirft und auf ihr bemaltes Menschenantlitz die Weisung speit, die andere Hälfte nach Zwei unter seinem Laken zu suchen: ists rühmlich, solche Triebe zu streicheln, gegen hohen Zins in Sattheit zu päppeln?	? Vermutlich Warnung vor Unzucht und Völlerei
die Familie müßte darben und sänke in Pfützen, wenn eine Zeit schlechten Geschäftsganges den Ernährer vom Passagierschiff auf einen Kohlendampfer scheuchte	der Familie des Schiffsoffiziers ginge es schlecht, wenn er auf einen Kohlendampfer versetzt würde
Unter der Pflichtsphäre regt sich in dem Ausgucker der Nachgedanke: »Wie hättest Du den Ball geschlagen, den der Lange morgens so plump verhieb?«	Bittere Gedanken eines wachhabenden, aber armen Schiffsoffiziers
Und am Tau zittert die Hand des Jungen, dessen Blick vor einer Stunde die Ballblöße duftender Damen streifte.	Gefühle eines Matrosen
der Nutzen des Werkes, das der junge Sohn italischer Erde auf der von Heinrich Hertz gefügten Grundmauer erstehen ließ	der Nutzen der Marconi-Telegraphie

kein Heizer drängte sich in den Sonderdienst der Dollarpotentaten, deren jeder ihn, Kind und Kindeskind mit lässigem Griff in den Glanz heben konnte	kein Heizer machte eine Ausnahme für die Millionäre, die ihn und die Familie reich machen konnten
der vorn lecke oder im Seitenrippenbezirk vom Wasser überschwemmte Riese	Die Titanic im Sinken
Ruhig schmatzende Weltbürger, deren letztes Strebensziel der Civilversorgungschein ist und deren Stiernacken drum jede herrschende Ordnung stützt, waren die von Uranos im Schoß der Gaia Gezeugten freilich nicht. Ihr Häuptling, der von der Mutter aufgestachelte Kronos, hat den Vater entthront und entmannt . . . . Doch in der Titanomachie half der Uranide Okeanos (an den der White Star-Täufer eher als an Japetos und Hyperion gedacht haben muß) dem für Recht und legitime Ordnung fechtenden Zeus, dem Rächer des von der Machtzinne gestürzten Ahnherrn. Und Briareos-Aigaion, der auf Poseidons Ruf, um den starken Zeus zu fesseln, aus dem Meeresgrund stieg, war das Abbild des tosenden, die Stimme des brüllenden Wellengebirges, aber kein Titan, sondern vom Stamm der Hekatoncheiren, deren hundert Hände mit der Kyklopenfaust den Sieg über die rebellischen Uranoskinder entschieden hatten.	Der Überlebende klammert sich an einen Zettelkasten, der auf den Wogen treibt
fürs Plakat, das des Nachbars überschreien soll	für das Plakat, welches das des Nachbars überschreien soll

nach Kegeln schieben	Kegelschieben
Policelist	Kein staatlicher Cellist, sondern Polizzenbetrug
Gasgif	Vielleicht nur ein Druckfehler für Gasgift
Schämt euch der Schwimmprotzerei und lebt an Bord so, daß der seiner Scholle entrissene Bauer, der darbende Arbeitsucher aus dem Schiffsverließ, in das er gepfercht ist, ohne Ekelgrimm in Euer Eden hinaufschielen kann.	Treibet auf Seereisen nicht zu großen Luxus, auf daß ihr nicht ein Ärgernis werdet den Auswanderern
Wedekind-Spiel	**Wedekind-Gastspiel**
ein Brunstrevier	ein Bordell
Hetairenschulen	Hetärenschulen
Das Gabeltierreich	Die Menschheit
Der Durchschnittszweifüßler	Der Durchschnittsmensch
Majestätbeleidigung	Majestätsbeleidigung
ringum	ringsum
Er sagts nicht immer gut (auch in den zitirten Sätzen mußte ich kleine Flüchtigkeitspuren tilgen); die Sprache war schon in »Hidalla« die partie honteuse und ist in den Totentanzszenen (die ich überhaupt, mit ihrem durch die Apagoge reifen Menschenverstandes leicht zu bändigenden Knabentrotz wider die »sittliche Weltordnung«, nicht gern im Werk des Erwachsenen sehe) bis ins bewußt Abstruse verwildert	Herr Harden bedauert die Weltanschauung Wedekinds und korrigiert ihm die Sprache
er zwingt berliner Geschmäckler, ihm, unter dem Brachmond, zu lauschen	er bringt im Juni das Berliner Publikum ins Theater
der Aristophanessproß aus Hannover	Frank Wedekind

die Censoren sollen den Mann nicht verärgern; sollen, statt ihn als Schmutzschreiber zu ächten, über seinen Pamphleten schwitzen, bis aus dem Stank eines mittags (»Nun gerade!«) mit Pedanteneifer gedüngten Papierackers ihnen das Rüchlein besonderer Sittlichkeit in die Merkernase steigt (deren Flügel dann vielleicht eben so flattern lernen wie die des empfindsamen Dungfinders); und, bevor sie ihn ächten, die Nieren der Leute beschnüffeln, die sie vor ihm schützen möchten.	die Censoren sollen etwas mit Wedekind tun, was sie gleichfalls nicht verstehen werden
Kinetoskop	**Politisches**
Kolomans Sohn	Tisza
Stephanum steinigen	Tisza töten
Ist er nun ängstlich geworden und nach Laodikeia gezogen?	? Vielleicht etwas wie Canossa
Wer will im Bezirk des Magyarenglobus den Windwechsel berechnen?	Wer kennt sich in der ungarischen Politik aus?
die Karkasse einer Geschäftsordnung	Nicht Druckfehler für »Barkasse«, sondern nach Meyer Gerippe zu Leucht- und Brandkugeln (einer Geschäftsordnung)
Wer einer Mehrheit den Willenskanal zu verstopfen trachtet	Wer Obstruktion treibt
die in Leder gekleidete Hand	die Hand im Handschuh
Der Trotz ist entwaffnet; die Schellenbaumträger entschwinden. Dieser Pawlik bleibt uns neben Yorick: höchsten Humores voll.	Die Narren sind draußen; der Pawlik bleibt
Er hat ein Tropaion an den Nil gebracht	Er kam als Sieger nach Aegypten
Westrom	Keine Lampe, sondern das weströmische Reich

Erdosten	Keine Todesart, sondern der Erd-Osten
Chronika dem Tenno, der für sechs Jahrzehnte sichtbar gewordenen Gottheit, mit vertropfendem Lebenssaft die Treupflicht besiegeln	**Die Tat Nogis** nach dem Tode des Mikado Harakiri machen
Das Menschenmassenopfer am Grab (Hitogaki) hat im Jahr 646 Kaiser Kotoku verboten. Seit aber, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts, dem letzten Hojo-Herrscher viele Lehnsmänner aus freiem Willen ins Totenland folgten, hat der Junshi, die Sitte, mit dem Lehnsherrn von der Erde zu scheiden, sich in Nippon eingenistet. Erlasse Jyeyasus (der sich sogar auf Konfuzische Lehre berief) und der stärksten Shoguns haben	. . . und so weiter.
Wer des rechten Glaubens voll, den Shinto (den Weg der Götter; Budsuto ist der schmalere Pfad des Buddha) hinanklimmt	Der gläubige Japaner
Daimyo . . . Tenshi . . . Kami	? . . . ? . . . ?
Seppuku (so nennt, mit chinesischem Wort, der Vornehme die ihm anständige Form des Harakiri)	Harakiri
Wohnet in altem Brauch . . . . Wer sich von Schlangenzungen aus dem ehernen Yamato-Damashi, der Heldensitte Altjapans, zischeln läßt, verweibt bald und muß sich dann, neben den Neuheitlungerern, deren Lockruf ihn köderte, dem Starken in Knechtsdienst verdingen.	Also sprach Nogi?

den Glauben bekunden, daß in dem süßen Teig der Heiland verkörpert sei	Katholik sein
Stephanskai	Stefansplatz
die wienerisch frommen »Drahrer«	die Drahrer
ein Bleibsel	ein Überbleibsel
Dies illa	**Finanzielles**
ein Tag und Nacht in Seide und Spitzen gewickeltes, nach Korylopsis riechendes Mädchen mit französischem Bett und Opalampel halten oder einem Tenor, Seilläufer, Bretterromeo, Ringkämpfer Miethe, Kleidung, Feinfutter bezahlen	sich eine Maitresse oder einen Louis halten (Opalampel wahrscheinlich = Opal-Ampel und nicht Opa-Lampel)
drei Prozent aus den von der Frau ins Eheverließ gebrachten Konsols	drei Prozent der Mitgift
Atzung im Kaiserhof, bei Adlon oder auf Max Egons Esplanade	Souper im Kaiserhof, bei Adlon oder im Esplanadehotel
die bramsige Rüge	?
jeder Wirthschaftwert schrumpft	die Kurse fallen
... weil die Balkanwenzel gegen den Schattensultan Krieg führen	... weil die Balkanslaven gegen die Türkei Krieg führen
alle Nationalbilanz für Monde in Wirrniß reißen	die Pleite herbeiführen
Dramatis personae	**Der Balkan-Krieg**
eine Heldenleistung, an der Nikas Selbstgefühl sich bis zum letzten Wank rösten wird	die Initiative Montenegros
Der verschlagene Profitwitterer Georgios	König Georg von Griechenland
unter der blutrothen Türkenmondsichel schmachten	unter türkischer Herrschaft schmachten

kein Kongoleopold noch ein King Edward	kein Leopold von Belgien noch ein Eduard von England
in der Spree eine Mittelmeerbürgschaft erködern	von Berlin eine Mittelmeergarantie erlangen
Er ächzt ... unter der launischen Tölpelei der berliner Sozien (die ihm vor einem Jahr Italiens Balkanverzicht auf dem Präsentirbrett bringen, damit den aus allen Nähten platzenden Dreibund fürs Nächste festigen konnten und ihn jetzt mit der posener Enteignung, wider das seinem Vorgänger in den Handkoffer gepackte Versprechen, den Polenklub, vor unerhört hohen Militärforderungen, im Tiefsten verstimmen); hat aber auch eigene Fehler zu bestöhnen	Heillose diplomatische Verwirrung

Februar 1913

(Die Übungsstücke sind den Heften der ‚Zukunft' vom 15. und 22. Februar wahllos entnommen.)

Von Immanuels nach Gottfrieds Stadt	Von Königsberg nach Straßburg
Kimbern	Cimbern
Die Enkel dieser Kimbern	Die Deutschen
Ihr Sinn weicht sich	Sie werden feige
Der Vormann stöhnt	Der Kaiser beklagt sich
An einem Tag des letzten Februardrittels	Ende Februar
König Karl	König Karol
zurechnungfähig	zurechnungsfähig
Hoffnungsglück	Druckfehler für Hoffnungglück

der Retter Zollerns	Bismarck
Europäerfrieden	europäischer Frieden
Fritzenmuth	Mut Friedrichs
Seiyukri (Verfassungpartei)	Übersetzung in sich
unter dem Chutuchta	?
Yuan-Shih-Kai	Keine Straßenbezeichnung, sondern Yuanschikai
Sun-Yat-Sen	Sunyatsen
Der Kindersinn der im Filzzelt Hockenden röstet sich an der Vorstellung . . .	Die Mongolen freuen sich bei dem Gedanken . . .
Der gelbe Kriegsmann sonnt sich in der Freundschaft mit dem King	Japan ist mit England verbündet
Die Japaner erhalten einen grob geflochtenen Korb	Die Japaner erfahren eine unhöfliche Ablehnung
Graf Rex glaubt sich zur Lehrerrüge berufen. Kein Selbstbewußter sucht ihn gern auf.	Graf Rex ist arrogant. Wer selbst arrogant ist, weicht ihm aus.
Der für die Nachfolge Kiderlens Erkürte	Kiderlens Nachfolger
Einer, dem ein Gott gab, zu sagen, was er fühlt: Herr Emil Ludwig	Herr Emil Ludwig, dem ein Gott gab, zu sagen, was wir leiden
Ins Götzenthum sinkt auch Herrn Ludwig der Tristanschöpfer nicht	Wagner besteht selbst vor Ludwig
Zukunftmusik	Unangenehmes Geräusch

WIENER STADTBIBLIOTHEK